

## PROF. DR. HOLGER NOLTZE (Jg. 1960)

### Beruflicher Werdegang

- Professur „Musik und Medien“, TU Dortmund, Akkreditierung der B.A./M.A.-Studiengänge „Musikjournalismus“ (seit 2005)
- Moderation „West ART Talk“ im WDR-Fernsehen (2001-2015)
- Deutschlandfunk, Ressortleitung Aktuelle Kultur (2000-2005)
- Redakteur WDR Hörfunk, Abt. Kultur und Wissenschaft Redaktion und Moderation „Mosaik“ (WDR 3), „Budengasse“ (WDR 2), „Nachtradio“/„Lauschangriff“ (Eins live), daneben Musik- und Literaturkritik für Tageszeitungen und Magazine (1991-2000)
- WDR - Programmvolontariat (1990-1991)
- Studentenpreis der Ruhr-Universität Bochum für Dissertation: „Gahmurets Orientfahrt“ (1993)
- Studium der Germanistik, Hispanistik (Und: Geschichte, Jura, Musikwissenschaft), Ruhr Universität Bochum, Universidad Complutense Madrid (1979-1989)

### Publikationen

- (2016): Pressler, Menahem und Holger Noltze: Dieses Verlangen nach Schönheit. Gespräche über Musik. Hamburg: edition Körber Stiftung.
- (2013): Liebestod. Wagner, Verdi, Wir. Hamburg: Hoffmann und Campe.
- (2012): Musikland Deutschland. Musik und Gesellschaft. Gütersloh: Verlag der Bertelsmann Stiftung.
- (2010): Die Leichtigkeitslüge. Über Musik, Medien und Komplexität. Hamburg: Edition Körber Stiftung.

### Weitere Informationen

- [www.fb16.tu-dortmund.de/musik/cms/de/Institut/Personen/1Professoren/Noltze.html](http://www.fb16.tu-dortmund.de/musik/cms/de/Institut/Personen/1Professoren/Noltze.html)